

Spielen wie in Frankreich

Boule-Stadtmeisterschaften beginnen: Anmeldung bis zum 5. April

Angefangen hat alles vor 25 Jahren in der Stadt Rosas in der spanischen Region Katalonien, das so nah an Frankreich liegt, dass die Franzosen für ein Wochenende oft in die Stadt kommen, um sich zu erholen. In Rosas war es, wo Bernd Adrian Urlaub machte und zum ersten Mal sah, wie Boule gespielt wurde.

Obernkirchen. Bis er zusammen mit Rolf Rösemeier Organisator der Obernkirchener Stadtmeisterschaften im Boule, auch Pétanque genannt, wurde, dauerte es noch einige Jahre. „Wenn man gewinnt, hat man Glück, wenn man verliert, hat man Pech“ – auf diese einfache Formel bringt es Adrian für sich selbst. Im Jahr 2002 hat er mit seinen beiden Kollegen des Teams „BRD“ – für die Vornamen der Mitglieder, Bernd, Rolf und Dirk – aus dem Gelldorfer Schützenverein zum ersten Mal an der Stadtmeisterschaft teilgenommen – und gleich gewonnen. Und auch im letzten Jahr hat die Mannschaft gegen den klaren Favoriten „Lokale Agenda 21“ siegen können. Ansonsten gehe es ihm weniger ums Gewinnen oder darum, das Pétanque-Regelwerk einzuhalten, es gehe um die Gemeinschaft – allein in Obernkirchen treten inzwischen über 40 Mannschaften bei der Stadtmeisterschaft an, darunter auch Jugendmannschaften –, ums Abschalten, Entspannen. „Hinterher setzt man sich unter die großen Kastanien in den Schatten und trinkt zusammen eine Flasche Rotwein“, sagt Adrian, der verschmitzt auf das Heck seines Autos hinweist, auf dem ein Sticker mit der Aufschrift „Extremsport Boule“ klebt. Diese entspannte Haltung teilten viele Mannschaften in Obernkirchen, sagt Adrian. „Das Boule in Obernkirchen soll Freizeitsport bleiben. Jeder soll mitmachen können.“ Boule sei schließlich ein Sport, den man von „zehn bis 80 Jahren“ ausüben könne. Mit seiner „BRD“-Mannschaft trainiere er übrigens „nie“ – mal an einem Nachmittag oder kurz vor einer Begegnung vielleicht. Gern verweist er darauf, dass Obernkirchen die erste Stadt in Schaumburg war, in der Boule gespielt wurde – die Stadtmeisterschaften wurden hier bereits 1997 ausgetragen. Durch die Städtepartnerschaft mit dem französischen La Flèche wurden schon früh Boulebahnen im Obernkirchener La-Flèche-Park angelegt, in dem auch heute noch meist Boule gespielt wird. Der Anmeldeschluss für die diesjährige Stadtmeisterschaft ist der 5. April, die Startgebühr beträgt 2,50 Euro und muss spätestens bis zur Auslosung verrichtet werden. Die Auslosung findet am 11. April im Dorfgemeinschaftshaus in Gelldorf statt. Pro Mannschaft sollte ein Vertreter anwesend sein. Die Vorrunde kann vom 12. April bis zum 21. Juni gespielt werden, die Zwischenrunde vom 6. bis zum 16. August. Das Finale wird dann voraussichtlich am 22. August gespielt. Anmelden kann man sich bei Rolf Rösemeier unter (0 57 24) 5 14 47 und roesemeier@online.de sowie bei Bernd Adrian, Telefon(0 57 24) 9 83 54, bernd-adrian@t-online.de. mld